

**Geschäftsjahr:** ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Vorstand:** Wilhelm Burmester.

**Aufsichtsrat:** Oberbürgermstr. Otto Laue, Witten; Oberstleutn. a. D. Felix Wagenführ, Berlin; Fabrikant Friedrich Graff, Witten. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Wittener Masch.- u. Dampfkesselfabrik J. Westermann,

**Act.-Ges. in Witten, Annenstr. 83.**

**Gegründet:** 21./3. 1907 mit Wirk. ab 1./1. 1907; eingetr. 13./5. 1907.

**Zweck:** Betrieb einer Masch.- u. Dampfkesselfabrik, insbes. Fortführung des unter der früh. Firma J. Westermann betriebenen Fabrik- u. Handelsgeschäfts. Herstell. von Masch., Kesseln u. Apparaten, sowie Handel mit diesen.

**Besitztum:** Die Ges. besitzt das Grundstück Witten, Annenstr. 83, ca. 5 Morgen gross.

**Kapital:** RM. 200 000 in 500 Aktien zu RM. 400. — **Vorkriegskapital:** M. 500 000.

Urspr. M. 100 000. 1911 erhöht um M. 400 000. Lt. G.-V. v. 27./11. 1924 Umstell. von M. 500 000 auf RM. 200 000 (5:2) in 500 Akt. zu RM. 400.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. Infolge Betriebsruhe findet eine ordentliche G.-V. in der Regel nur alle drei Jahre statt.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinnverteilung:** 5% z. R.-F., 4% Div., 10% an A.-R., Rest Superdiv. oder Spez.-Res.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Grundst. 30 000, Gebäude 65 284, Einricht. 6712, Masch.-Fabrik Hilmer 60 000, Akt.-Verwert. 80 000, Debit. 6003. — Passiva: A.-K. 200 000, Hyp. I 9000, do. II 39 000. Sa. RM. 248 000.

**Dividenden:** 1913: 0%; 1924—1930: 0%.

**Direktion:** Erich Aust.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Max A. Pampus, Stellv. Fabrikdir. Ernst Schnitzler, Paul Hagenbeck, Hilden; Frau Julie Aust, Witten; H. Westermann sen.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Geckwerke Maschinenbau-Akt.-Ges.

**in Worms a. Rh. (In Konkurs.)**

Über das Vermögen der Ges. wurde am 19./4. 1926 der Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Jung, Worms, Hamannstr. 18. Lt. Bek. v. 10./12. 1928 beträgt die Summe der zu berücksichtigenden Forderungen RM. 202 289 u. der Massenbestand RM. 79 550.

## Hannoversche Schrauben- u. Mutterfabrik A.-G. in Liqu.

**in Wunstorf.**

L. G.-V. v. 28./3. 1927 ist die Ges. aufgelöst u. in Liqu. getreten. Liquidator war Dir. Reinhold Bluhm, Wunstorf. Die G.-V. v. 7./7. 1928 genehmigte die Schlussrechnung. Die Firma wurde 16./7. 1928 gelöscht. Lt. Bekanntm. vom 12./4. 1929 ist die Ges. wieder in Liquidationszustand getreten. **Liquidator:** Syndikus Dr. Kessler in Wunstorf (Hannov.).

## Akt.-Ges. für Eisenbahn-, Hütten- & Bergwerksbedarf

**in Wuppertal-Elberfeld, Hirtenstrasse 1/3.**

Die G.-V. v. 30./1. 1932 soll u. a. Beschluss fassen über Änderung der Firma.

**Gegründet:** 6./11. 1922; eingetr. 31./1. 1923.

**Zweck:** Fortführung des von dem Fabrikanten Arthur Michael in Elberfeld bisher betriebenen Fabrikationsgeschäfts, insbes. die Herstell. von Gegenständen aller Art des Eisenbahn-, Hütten- u. Bergwerksbedarfs u. der Handel mit solchen.

**Kapital:** RM. 60 000. Urspr. M. 4 Mill. in 4000 Akt. zu M. 1000, übere. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 22./4. 1925 beschloss Umstellung von M. 4 Mill. auf RM. 60 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj.; bis 1927: 1./11.—31./10.

**Gen.-Vers.:** 1932 am 30./1.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Grundst. 83 510, Masch., Werkz. 17 778, Fuhrpark, Inv. 6301, Kassa, Postscheck, Bank 13 890, Warenbestände 9095, Debit. 38 401, Verlustvortrag 9529. — Passiva: A.-K. 60 000, Kredit. 115 482, Gewinn 3023. Sa. RM. 178 506.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verwalt. u. allg. Unk. 57 561, Fabrikations-Unk. 111 616, Abschr. 20 614, Gewinn 3023. Sa. RM. 192 815. — Kredit: Waren RM. 192 815.

**Dividenden:** 1924/25—1926/27: 0%; 1927/28 (14 Mon.): 0%; 1929: 0%.

**Direktion:** Frau Elfriede Michael.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Dr. Sattler, Wuppertal-Elberfeld; Bank-Dir. A. Laurentius, Krefeld; Kaufm. Ludwig Bender, Attendorn. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.